

Pframminger Gemeindeblatt



Nr. 100

Juli 2021



Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang November 2021

Beiträge bitte bis spätestens **01.10.2021** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden. Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.

Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

gemeinde@oberpframmern.de

Bitte die Beiträge abgeben bei:

Anita Huber – Tel.: 08093/799

gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com

Zuständig für Schule und Kinderhaus, Kinderkrippe sowie Gemeinde- und Behördeninfos

Barbara Huber – Tel.: 08093/4933

barbaralutzhuber@web.de

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4-5
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	6-17
• Behördeninfos	18-37
• Energie- und Umwelt	38-41
• BRK - Kinderhaus	42-43
• Kinderkrippe	44-46
• Kinderseite	47-48
• Aus dem Vereinsleben	
- Schützenverein Oberpframmern	49
- Gartenbauverein Oberpframmern	50-51
- Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern	52-53
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	54-58
- TSV Oberpframmern	59-61
• Sportangebote	
- TSV Wanderangebot	62-63
- TSV Sportangebot	64
• Kulturelles	
- Bücherei	65-66
- Damals in Pframmern“	67-69
• Sonstiges	70-74
• Aktueller Veranstaltungskalender	75



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

trotz Pandemie, mit sehr wenig Gesellschaftsleben, verging das 1. Halbjahr 2021 wieder wie im Flug. Aufgrund der erfreulichen Entwicklungen können wir für die 2. Jahreshälfte zuversichtlich sein und hoffen, dass wir wieder unser normales und gewohntes Leben genießen können. Ich darf mich nochmals bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für das disziplinierte Verhalten während der coronabedingten Einschränkungen herzlich bedanken. Es wurden in diesen 7 Monaten des Verzichts nur ganz wenige Verstöße gegen die Corona-Auflagen festgestellt.



In der nun fast eineinhalb Jahre dauernden Pandemie habe ich zur Kenntnis nehmen müssen, dass ich mit Prognosen zu Umsetzungs- und Fertigstellungszeiten noch vorsichtiger und sensibler umgehen muss.

So hatten wir uns im Gremium eigentlich fest vorgenommen, das neue Bauland für Ortsansässige spätestens im zweiten Quartal dieses Jahres mit der Bewerbungsphase zu starten. Leider haben sich vor allem die Grundstücksgeschäfte aufgrund diverser Hürden in die Länge gezogen. Auch die hinsichtlich der topografischen Lage der geplanten Fläche etwas kompliziertere Erschließungsplanung ist noch nicht vollständig erarbeitet. Sobald die Grundstücksgeschäfte und die Erschließungsplanung abgeschlossen sind, werden wir den vom Gemeinderat bereits fertiggestellten Kriterienkatalog mit den Bewerbungsunterlagen veröffentlichen.

Auch die für Sommer geplante Fertigstellung unserer neuen Aussegnungsstätte wird sich wegen der allseits bekannten wirtschaftlichen Auswirkungen, um ein paar Monate nach hinten verschieben. Mittlerweile gab es auch einige Sterbefälle, bei denen eine Verabschiedung in dem neuen Gebäude gut hätte stattfinden können.



In den Sommerferien wird nun endlich die seit langem geplante Verbesserung der Straßenführung in unserer Ortsmitte umgesetzt. Viele Vorarbeiten wie Grundstücksverhandlungen, Förderantrag, Verhandlungen mit der Regierung und dem Straßenbauamt usw. sind nun unter Dach und Fach. Die Ausschreibung hat im April stattgefunden und der Auftrag konnte an die Fa. Strabag (siehe Seite 28) vergeben werden. Bei dieser Maßnahme war dem Gremium vor allem die Verbesserung der Gehwegsituation auf beiden Seiten der Staatsstraße und eine Querungshilfe in der Zornedinger Straße zum Schutz unserer Fußgänger sehr wichtig. Das Ganze lässt sich nicht ohne Behinderungen des Verkehrs realisieren. So ist für die Zeit der Umsetzung eine Vollsperrung im Bereich der Gabelung angeordnet und ich bitte Sie schon jetzt um Verständnis und Rücksicht.

Im Kinderhaus ist im kommenden Halbjahr der Ausbau zur Unterbringung einer Hortgruppe geplant. Der Bauantrag ist eingereicht, der Förderantrag gestellt. Aufgrund der Fördervoraussetzungen muss die Investitionsmaßnahme bis 31.12.2021 fertiggestellt sein - dies wird gewiss eine weitere Herausforderung!! (siehe Seite 13).

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie jedes Jahr um diese Zeit die Bitte an alle Anlieger von Straßen, Geh- und Feldwegen: Schneiden Sie überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern so weit zurück, dass diese nicht in den Verkehrsraum ragen und die Sicht nicht beeinträchtigt ist! Auch eine rechtzeitige Absprache mit dem Nachbarn vermeidet oft Unstimmigkeiten beim Blick über den Zaun.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe, um unser Dorf schön und lebenswert zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und wenn es soweit ist, erholsame Ferien.

Ihr Andreas Lutz





Auszüge aus den Sitzungsniederschriften vom 04.02.21 bis 06.05.21:

Die gesamten öffentlichen Sitzungsniederschriften sind auf der Gemeinde-Homepage einzusehen unter:
www.gemeinde-oberpfaffmarn.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation

Folgenden Bauanträgen wurde die gemeindliche Zustimmung erteilt bzw. wurden behandelt:

- **Stadlersatzbau mit Hackschnitzelheizung, Esterndorf 4** (Niederschrift vom 04.02.21)
- **Nutzungsänderung eines bestehenden Speichers in eine Wohneinheit, Steinseestraße** (Niederschrift vom 08.04.21)
- **Neubau eines Büro- und Praxisgebäudes mit Betriebsleiterwohnung, Harthäuser Weg 10** (Niederschrift vom 08.04.21)
- **Aufstocken DG zur Erweiterung Wohnung und Neubau Garage und einer Außentreppe mit Dachterrasse, Eichenweg 2, Niederpfaffmarn** (Niederschrift vom 06.05.21)

Folgende Zuschussanträge wurden behandelt:

- **Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge - Antrag auf Bezuschussung** (Niederschrift vom 04.02.21 und 06.05.21)

Dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde in der Februar-sitzung wieder der jährliche Zuschuss in Höhe von 100,- € gewährt.

In einem Schreiben vom April 2021 wurde sich zum einen für die Zuschusszahlung aus Februar 2021 bedankt, gleichzeitig aber auch mitgeteilt, dass durch den Corona bedingten Wegfall der Herbstsammlungen 2020 das Sammelergebnis nur noch 42,4 % des Ergebnisses aus dem Vorjahr erreicht hat. Bei der Ortssammlung in Oberpfaffmarn hat das Vorjahresergebnis nicht einmal 20 % erreicht. Dies ist für die Organisation ein herber Einbruch. Im Gemeinderat hat man sich daher dafür ausgesprochen, dem Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge aufgrund dieser Schilderungen außertourlich einen einmaligen Zuschussbetrag in Höhe von 200,- € zukommen zu lassen.



- **Zuschussantrag des Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V.** (Niederschrift vom 04.03.21)

Der Gemeinderat beschließt, dem Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. wieder einen Zuschuss von 100,- € zu gewähren.

- **Zuschussantrag - TSV Oberpframmern** (Niederschrift vom 08.04.21)

Der TSV Oberpframmern hat in der gemeindeeigenen Sportgaststätte mit Umkleidekabinen und Duschräumen zum Schutz der sanitären und sonstigen Einrichtungen eine Kalkschutzanlage installieren lassen. Die immer wieder festgestellte extreme Verkalkung von Wasserleitungen, Pufferspeichern, Duschköpfen, industriellen Anlagen in der Küche, ist die Ursache dieser Maßnahme. Die Gesamtkosten, einschließlich Zubehör, beliefen sich auf 19.890,80 €. Mit dieser Maßnahme hoffen die Verantwortlichen des TSV das schnelle Verkalken der sanitären und zum Wirtschaftsbetrieb notwendigen Anlagen vermeiden zu können.

Der TSV Oberpframmern bittet um Unterstützung mit dem bereits im Vorfeld in Aussicht gestellten Anteil von ca. 50 % der Gesamtinvestition.

Dieser Betrag ist im Haushalt bereits vorgemerkt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Oberpframmern beschließt, die Kalkschutzanlage für die Sportgaststätte mit 50 %, aufgerundet mit 10.000 € zu bezuschussen.

- **Zuschussantrag 2021 - Kath. Kreisbildungswerk** (Niederschrift vom 06.05.21)

Der Gemeinderat beschließt, dem Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg für das Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von 2.068,00 € zu gewähren. Aufgrund der Corona-Pandemie richtet sich der Zuschuss nach den Doppelstunden aus dem Jahr 2019.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021 (Niederschrift vom 08.04.21)

Der Gemeinderat Oberpframmern befasste sich bereits im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 25.03.2021 ausführlich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung.



Entsprechend dem Beratungsergebnis wurden die gewünschten Änderungen durch die Kämmerei in den Haushaltsplan eingearbeitet. Dieser wird nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Beschluss:

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Oberpfarrmurn folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.847.000 € und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.845.000 € ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-------------------------|--|--------------|
| 1. Grundsteuer | a) für die land-und forstwirtschaftlichen Betriebe | (A) 300 v.H. |
| | b) für die Grundstücke | (B) 300 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 310 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 900.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und/oder den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2021 in Kraft.



Finanzplan 2020 – 2024 (Niederschrift vom 08.04.21)

Der Finanzplan (Art. 70 GO) wird in den Einnahmen und Ausgaben nach den Endsummen, das Investitions-Programm nach der Anlage im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 mit 2024 vom Gemeinderat beschlossen.

Auftragsvergabe Erneuerung Sonnenschutz Kinderkrippe/Kinderhaus (Niederschrift vom 04.02.21)

Der Gemeinderat beschließt, die Erneuerungen/Ergänzungen im Sonnenschutzbereich für Kinderhaus, Kinderkrippe und Mietwohnungen (Soiherweg) an die Firma R&K Sonnenschutz GmbH, in Glonn, zum Angebotspreis von 14.928 € zuzgl. MwSt. zu vergeben.

Vergaben im Bereich unserer Aussegnungsstätte am Gemeindefriedhof:

- Vergabe „Aussegnungsstätte“ – Sanitärinstallation (Niederschrift vom 08.04.21)

Es liegen der Gemeinde zwei Angebote für die Sanitärinstallation mit Einrichtungsgegenständen vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe für die Sanitärinstallation mit Einrichtungsgegenständen zum Angebotspreis von 11.614,21 € an den günstigeren Anbieter, die Fa. Uwe Körner aus Oberpframmern, zu vergeben.

- Vergabe „Aussegnungsstätte“ - Glocke mit Aufhängung und Steuerung (Niederschrift vom 08.04.21)

Die Konstruktionszeichnungen wurden von der Gießerei Perner (Passau) erstellt und ein Angebot dazu erarbeitet. Anschließend wurden 5 weitere Glockengießereien zur Angebotsabgabe eingeladen. Es sind zwei zusätzliche Angebote, jeweils eines von der Firma Bernhard Zachariä GmbH, Leipzig und eines vom Eifeler Glockenservice J. Maas GmbH in Schalkenmehren, eingegangen. Die vergleichbaren Endsummen betragen brutto:

15.737,75 €	Firma J. Maas GmbH
18.874,59 €	Fa. Perner GmbH
26.819,63 €	Fa. Zachariä GmbH



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe für die Glocke mit Aufhängung und Steuerung an den günstigsten Anbieter, der Fa. J. Maas GmbH in Schalkenmehren, zum Angebotspreis von 15.737,75 €, zu erteilen.

- Vergabe „Aussegnungsstätte“ - Flügeltor im Eingangsbereich

(Niederschrift vom 08.04.21)

Vergabeempfehlung des Architekturbüros Hans Baumann zum Torbau:

Zum Eingangstorbau wurden von der Fa. Denk Tortechnik GmbH die Konstruktionszeichnungen erstellt und ein Angebot dazu erarbeitet. Es wurden zwei weitere Toranbieter zur Angebotsabgabe eingeladen. Leider ist kein Angebot trotz telefonischer Zusage eingegangen.

Mit der Fa. Denk hat sich das Architekturbüro von vorneherein den flexibelsten Toranbieter mit den größten individuellen Gestaltungsmöglichkeiten in örtlicher Nähe ausgesucht.

Das momentan angebotene Tor ist ein Falttor mit je Seite 5 Flügeln, die sich nach außen öffnen und falten lassen. Es sind die Flügelrahmen, Halterungen und Schienen angeboten, sowie einfache Flügelfüllungen aus Holz, die später als Basis für die bauseitige künstlerische Gestaltung dienen sollen.

Der Angebotspreis liegt bei 22.633,11 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Flügeltor-Konstruktion im Eingangsbereich der Aussegnungsstätte bei der Fa. Denk Tortechnik GmbH zum Angebotspreis von 22.633,11 € in Auftrag zu geben.

Information zur Gestaltung „Eingangsbereich Aussegnungsstätte“ (Niederschrift vom 06.05.21)

Architekt Hans Baumann stellt anhand eines kleinen Modells die Möglichkeit vor, wie die Befüllung der Flügeltüren erfolgen könnte.



Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für den Vorschlag von Architekt Hans Baumann aus. Der Vorschlag von Gemeinderätin Fritzsche (Stahlrahmen soll am Leimbinder enden) soll mit berücksichtigt werden und nur so weit erfolgen, wie es statisch erforderlich ist. Damit die Lichtverhältnisse und damit die farbliche Gestaltung der Flügeltüren besser beurteilt werden können, soll, nach Entfernung der Gerüsteile im Innenbereich, eine Vorortbesichtigung mit dem Gemeinderat erfolgen.



Die Aussegnungsstätte im Juni 2021



Vergabe - Verbesserung zur Verkehrssicherheit an der Kreuzung Münchener Str./Zornedinger Str. (Niederschrift vom 06.05.21)

Herr Dipl.-Ing. Gruber-Buchecker stellt noch einmal dem Gremium anhand von Plänen die gesamten Umbaumaßnahmen im Kreuzungsbereich der Münchener/Zornedinger Straße vor. Dieses Projekt begleitet das Gremium schon seit 2015. Ziel ist, die Verkehrssicherheit vor allem für unserer Fußgänger (durch Einbau einer Querungshilfe und Verbreiterung der Gehwege) zu schaffen. Die Realisierung einer zweiten Abbiegespur in der Zornedinger Straße Richtung Münchener Straße ist aus Platzgründen und auch durch den Einspruch des Straßenbauamtes Rosenheim nicht umzusetzen. Kleinere notwendige Grundstücksgeschäfte mit den unmittelbaren Anliegern sind bereits erfolgt. **Die Ausführung der Umbauarbeiten ist für den Zeitraum 30.07. – 13.09.21 angesetzt.** Eine großzügige Umleitung wird von der Straßenverkehrsbehörde veranlasst.

Leider hat das Straßenbauamt Rosenheim auch nach wiederholten Anfragen durch das Ing.-Büro Gruber-Buchecker bis dato sich nicht bereit erklärt bzw. dazu geäußert, auch den Teilbereich der Zornedinger Straße (von ca. Höhe Hausnr. 5 bis Einmündung Dorfstraße), der seit Jahren in einem sehr schlechtem Zustand ist, bei dieser Maßnahme gleich mit zu sanieren.

Die Kosten für die Maßnahme im Kreuzungsbereich trägt die Gemeinde, wobei mit Förderbeiträgen von bis zu 180.000 € gerechnet werden können.

Die öffentliche Ausschreibung für die Arbeiten zum Umbau der Kreuzung Münchener St 2079/ Zornedinger St 2081 wurde von sieben Firmen abgerufen. Zum Submissionstermin am 15.04.2021 haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Vergabeempfehlung: Die Firma Strabag AG ist günstigster Anbieter und verfügt zudem über langjährige Erfahrung im Straßenbau.

Das Ing. Büro Gruber Buchecker empfiehlt somit die Vergabe der Arbeiten an die Firma Strabag AG. Der Angebotspreis beträgt nach Prüfung einschließlich der zurzeit gültigen MwSt. von 19 % brutto 525.105,45 €.



Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für die Arbeiten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in unserer Ortsmitte an die Fa. Strabag zum Angebotspreis von 525.105,45 € zu.

Vorstellung Erweiterungsmöglichkeit von Hortplätze im Kinderhaus

(Niederschrift vom 08.04.21)

Die im Jahr 2020 notwendig gewordene vierte Kindergartengruppe wurde übergangsweise in den freien Räumlichkeiten der Kinderkrippe untergebracht. Da sich die Kinderkrippe aufgrund steigender Buchungszahlen Richtung Dreizügigkeit entwickelt, werden die an den Kindergarten überlassenen Räume in naher Zukunft jedoch wieder selbst benötigt.

Die vorhandenen Flächen für die 4. Kindergartengruppe im Kinderhaus werden hingegen derzeit durch die 2. Hortgruppe genutzt.

Um der Entwicklung in der Kinderbetreuung gerecht zu werden und die vorhandenen Räumlichkeiten Ihrer ursprünglich geplanten Nutzung zuzuführen ist es nötig, für die 2. Hortgruppe neue Flächen zu schaffen.

Bei einer kürzlich erfolgten Begehung des Kinderhauses durch Bgm. Lutz, 2. Bgm. Riedhofer, Architekt Baumann, BRK Sachgebietsleiter Althoff und Kinderhausleiterin Frau Schotte wurde die nicht mehr benutzte Werkstatt im östlichen Kellerbereich des Kinderhauses als durchaus geeignete Fläche für einen Umbau zu Horträumen festgestellt.

Architekt Hans Baumann stellt die erste Planung dem Gemeinderatsgremium vor, wo für 25 Hortkinder Platz geschaffen werden soll. Folgende Flächen stehen zur Verfügung:

- Gruppenraum mit 55,5 m²
- Hausaufgabenraum mit ca. 32,50 m²
- Garderobe mit ca. 17,51 m²
- Freier Raum mit 18,33m² - (zur freien Verfügung)



Der Eingang erfolgt über die jetzige Werkstatt-Zufahrt im östlichen Bereich, kann aber auch über den Kinderhauseingang erfolgen (somit ist auch gleichzeitig der geforderte 2. Fluchtweg vorhanden). Eine überdachte Außentreppe soll den Kindern den Zugang zum Garten ermöglichen. Die Umbaukosten werden auf ca. 257.040,- € angesetzt und sind im Haushalt auch bereits eingestellt.

Hierzu teilt Kämmerer Reiner Bernrieder mit, dass es derzeit ein Sonderförderprogramm gibt, bei dem genau solche Maßnahmen mit bis zu 70 % (für Bau und Ausstattung) gefördert werden. Eine schnelle Antragstellung ist sehr wichtig, da der Fördertopf begrenzt ist. Darüber hinaus muss die Maßnahme auch im Jahr 2021 abgeschlossen sein.

Sollte dieses Förderprogramm bereits ausgeschöpft sein, stehen der Gemeinde für den Umbau (ohne Ausstattung) Fördergelder in Höhe von 40-50 % zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat Oberpfraammern sieht den Bedarf und beauftragt das Architekturbüro Baumann und Freunde in Falkenberg mit der weiteren Planung bezüglich der Nutzungsänderung der freien Kellerräumlichkeiten des Kinderhauses in eine Kinderhortgruppe. Aufgrund der Dringlichkeit sollte der Umbau so schnell als möglich erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Finanzmittel in den Haushaltsplan mit aufzunehmen, die Zuwendungsmöglichkeiten zu erkunden und die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

In der Sitzung am 06.05.21 wurde der Eingabeplan durch Architekt Hans Baumann erneut vorgestellt. Der Gemeinderat beauftragte das Architekturbüro Baumann mit der weiteren Planung bezüglich der Nutzungsänderung der freien Kellerräumlichkeiten des Kinderhauses in eine Kinderhortgruppe. Aufgrund der Förderfristen muss mit der Umsetzung bis zum 31.05.2021 begonnen und ein Abschluss der Arbeiten bis zum 31.12.2021 erfolgt sein.

Die Verwaltung hat die entsprechenden Finanzmittel in den Haushaltsplan eingestellt sowie alle möglichen Förderanträge gestellt. Es wird von der Kämmererei eine Förderquote von bis zu 70 % in Aussicht gestellt.



Messdaten der Kommunalen Verkehrsüberwachung vom Dezember 2020: (Niederschrift vom 08.04.21)

Die KVÜ hat die Messdaten der Verkehrsüberwachung vom Dezember vorgelegt:

Dorfstraße OT Niederpframmern:	Messzeitraum 13.00 – 15.00 Uhr	Fahrzeug- bewegung 421	56 Verstöße davon: 39 – 10-15 km/h zu schnell 14 – 15- 20 km/h zu schnell 3 – über 20 km/h
Siegerts- brunner Str.	Messzeitraum 6.00 – 8.00 Uhr	Fahrzeug- bewegung 14	5 Verstöße davon: 3 – 10-15 km/h zu schnell 1 – 15- 20 km/h zu schnell 1 – über 20 km/h
Siegertsbrunner Str./ Höhe Starenweg	Messzeit: 2 Std. 40 Min.	Fahrzeug- bewegung 152	4 Verstöße davon: 4 – 10 – 15 km/h
Egmatinger Str./ Höhe Wendelstein- str.	Messzeit: 3 Std.	Fahrzeug- bewegung 283	0 Verstöße

Antrag auf ein eingeschränktes Halteverbot Höhe Siegertsbrunner Str. 2 (Niederschrift vom 06.05.21)

Wie schon mehrmals in den vergangenen Sitzungen erwähnt, erschweren Dauerparker auf Höhe der Siegertsbrunner Str. 2 zum einen den Verkehrsfluss und zum anderen werden für die anliegenden Gewerbebetriebe Besucher- und Kundenstellplätze dauerhaft blockiert.

GR Alfred Bernrieder empfahl vor geraumer Zeit, das zeitlich begrenzte Halteverbot entlang der Grundstückslänge Siegertsbrunner Str. 2 (laut Planzeichnung: 5 Stellplätze) anzuordnen.

Im Gemeinderat hat man sich bereits im Vorfeld dafür ausgesprochen, die Verkehrssituation in diesem Bereich, analog des bereits im Dezember 2018 angeordneten zeitlich begrenzten Halteverbots Höhe Siegertsbrunner Str. 4, zu entlasten.



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs für die Gemeindestraße auf Höhe der Siegertsbrunner Str. 2 ein zeitlich begrenztes Halteverbot für die Höchstparkzeit von 2 Stunden anzuordnen. Die Verwaltung wird gebeten, alle notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten. Die Parkflächen sind auf dem Straßenbelag zu kennzeichnen.

Ehrungen für kommunale Mandatsträger

(Niederschrift vom 06.05.21)

Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration hat das langjährige verdienstvolle Engagement um die kommunale Selbstverwaltung in der Gemeinde Oberpfammern

Herrn Alexander Leidl,
Herrn Reinhard Riedhofer und
Herrn Andreas Lutz

mit einer Dankurkunde gewürdigt.

Die Geehrten gehören bereits über einen Zeitraum von 18 Jahren dem Gemeinderat Oberpfammern an und haben ihr Amt mit großem Engagement ausgeübt.



Herr Reinhard Riedhofer war zudem in der Zeit vom April 2019 bis April 2020 als 3. Bürgermeister und ist seit Mai 2020 im Amt des 2. Bürgermeisters tätig. Herr Andreas Lutz war zudem von 2008 - 2014 im Amt des 2. Bürgermeisters und ist nun seit 2014 im Amt des 1. Bürgermeisters tätig.

Verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit händigte 3. Bürgermeister Korbinian Heinzler die Urkunden aus.



Bürgerentscheid am 16. Mai 2021 - Ergebnis

Am **16. Mai 2021** fand im Landkreis Ebersberg ein Bürgerentscheid zur Windenergie im Ebersberger Forst statt.

Der Kreistag des Landkreises Ebersberg hatte beschlossen, die Bürgerinnen und Bürger zu diesem zentralen Klimaschutzprojekt zu befragen.

Die Fragestellung im Bürgerentscheid lautete wie folgt:

“Sind Sie dafür, dass der Landkreis Ebersberg zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzes und zur Förderung der Landschaftspflege die ihm zur Verfügung stehenden grundstücksrechtlichen Möglichkeiten ausschöpft, um darauf hinzuwirken, dass im Ebersberger Forst maximal fünf Windräder errichtet werden?”

Eine hitzige Debatte in den Medien ging diesem Bürgerentscheid voraus, der erstmals corona-bedingt als reine Briefwahl durchgeführt wurde.

Das Wahlergebnis in Oberpfarrmarn:

Wahlberechtigte	1.930	
Wähler/innen	1.201	62,23 %
Mit JA gestimmt:	63,43 %	
Mit NEIN gestimmt:	36,57 %	

Wahlergebnis in Landkreis Ebersberg:

Wahlberechtigte	110.568	
Wähler/innen	58.437	61,90 %
Mit JA gestimmt:	52,74 %	
Mit NEIN gestimmt:	47,26 %	



Bürgerdialog für Egming und Oberpframmern



Über den aktuellen Stand des Windenergie-Projekts im Wald zwischen Egming, Höhenkirchen-Siegersbrunn und Oberpframmern informierte am Montag, den 12.04.21 die Arbeitsgemeinschaft Höhenkirchner Forst (ARGE) die Bürgerinnen und Bürger speziell der Gemeinden Egming und Oberpframmern.

Was die beiden Gemeinden den bis zu 150 Teilnehmenden erzählen konnten, spricht deutlich für das Projekt. In der anschließenden Fragerunde zeigten sich einige Bürgerinnen und Bürger trotzdem skeptisch und stellten kritische Nachfragen. Für die ARGE ist das ein Ansporn, um mit weiteren Informationsveranstaltungen (diese dann hoffentlich wieder in Form einer Präsenzveranstaltung) die Bedenken auszuräumen.

Drei Fachvorträge begleiteten die Bürgerinnen und Bürger durch den Abend. Den Auftakt machte Robert Sing, Geschäftsführer des gleichnamigen Ingenieurbüros aus Landsberg am Lech. Er stellte die **Ergebnisse der Windmessung und der artenschutzrechtlichen Voruntersuchung** vor. Eine artenschutzrechtliche Kartierung untersuchte sehr intensiv eine gesamte Vegetationsperiode die vorkommenden Arten wie Großvögel, Eulen, Käuze, Brutvögel, Fledermäuse, Haselmäuse, Reptilien und Amphibien. Die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung kam zu dem Ergebnis, dass laut fachgutachterlicher Einschätzung dem Projekt aus natur- und artenschutzfachlicher Sicht keine entscheidenden Belange entgegenstehen.

Ein halbes Jahr lang wurden im Höhenkirchner Forst die Windgeschwindigkeiten mittels eines Lasers gemessen und mit der parallel laufenden, ein Jahr dauernden Messung im Hofoldinginger Forst verglichen. Das Ergebnis ist positiv und lässt einen wirtschaftlichen Betrieb von Windrädern an dieser Stelle zu. Robert Sing wies jedoch ausdrücklich darauf hin, dass sich nicht allein auf ein Gutachten verlassen werden kann.

Sollten die drei Gemeinden den Bau der drei Windräder tatsächlich umsetzen wollen, so muss für eine Bankenfinanzierung ein weiteres Gutachten eines



zweiten Büros eingeholt werden. Damit werden Messfehler ausgeschlossen und den Ergebnissen des ersten Gutachtens ein zweites gegenübergestellt, sodass sich ein möglichst realistisches Bild der zu erwartenden Windhöflichkeit ergibt.

Den Eindruck aus Sicht der Waldbesitzer stellte Werner Fauth, Vorsitzender der Waldbesitzervereinigung Ebersberg/München-Ost e.V., vor. Auch er befürwortet Windräder in Wäldern, da er die Eingriffe für vertretbar hält und zugleich in erneuerbaren Energien eine wichtige Möglichkeit sieht, um den Klimawandel einzubremsen, der ansonsten den Wald in seiner Gesamtheit gefährden würde.

Anschließend zeigte Professor Sören Schöbel-Rutschmann vom Fachbereich „Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume“ an der Technischen Universität München die von ihm erarbeiteten **Visualisierungen** für die drei Windräder. Sein Ziel: Den Eindruck der Windräder in alltäglichen Situationen wiedergeben. Sein Vortrag gliederte sich dabei in einen zunächst erklärenden Teil über die Entstehung der Visualisierungen und anschließend in die Visualisierungen selbst. Dabei nahm er auch einen direkten Vergleich zwischen einer Fotomontage, die auf der Internetseite von Gegnerinnen und Gegnern des Projekts zu sehen ist, mit dem tatsächlichen Eindruck vor.

Nach diesem Vortrag leitete Moderatorin Veronika Preißinger von der Energieagentur Ebersberg-München über in die Fragerunde. Über ein Tool für Smartphone und Computer konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen zum Projekt stellen und machten davon mit vielen kritischen Nachfragen auch ordentlich Gebrauch. Die Veranstaltung endete um kurz nach 21 Uhr. Auf der Homepage der Gemeinde Oberpfraammern (www.oberpfraammern.de) unter „Aktuelle Meldungen“ können über entsprechende Links alle wichtigen Ergebnisse abgerufen werden.



Die **ARGE** – Eine Arbeitsgemeinschaft der beiden Landkreise Ebersberg und München sowie der Gemeinden Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Egming und Oberpfraammern.

Drohnen ...

ein immer beliebter werdendes Freizeitvergnügen.



In der Gemeinde Oberpfarrmünchsmünster gehen immer wieder Fragen ein, ob und in welchem Umfang das Fliegen und Fotografieren mit Drohnen erlaubt ist.

Hierzu nun einige Informationen.

Was bei der Benutzung einer Drohne, sei es als Hobby oder aus gewerblichen Gründen genutzt, zu beachten ist, wurde in einer neuen EU-Drohnenverordnung, (<https://www.drohnen.de/20336/drohnen-gesetze-eu/>) gültig ab dem 1. Januar 2021 geregelt. Diese beinhaltet u.a. folgende wichtige Punkte, die zu beachten sind:

- Haftpflichtversicherung
- Kennzeichnungspflicht
- Gesetzliches Mindestalter
- Drohnenführerschein und
- **wo darf man fliegen und wie hoch darf man fliegen**

Im letzteren Punkt gelten weiterhin die nationalen Bestimmungen nach der Luftverkehrsordnung (LuftVO) § 21b. Demzufolge sind u.a. die folgenden Dinge beim Fliegen der Drohne **verboten**:

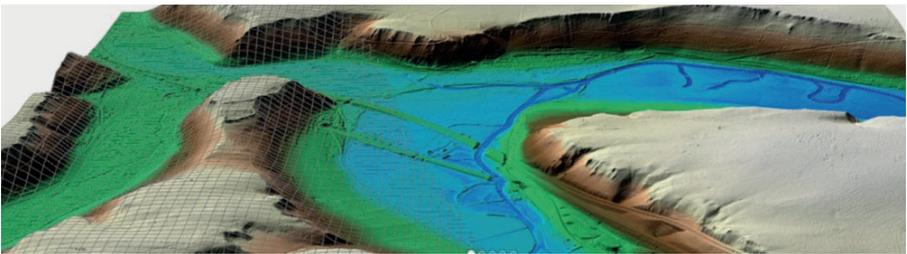
- Fliegen über Wohngrundstücken
- Fliegen über Naturschutzgebieten
- Fliegen innerhalb eines Radius von 1,5 km zu Flugplätzen
- Fliegen direkt über Menschenansammlungen (nur mit seitlichem Sicherheitsabstand von 100 m)
- u.v.m.

Als Bürgermeister der Gemeinde Oberpfarrmünchsmünster möchte ich alle Drohnenbesitzer bitten, sich an die Regelungen der EU-Drohnenverordnung sowie der Luftverkehrsordnung zu halten und vor allem die Privatsphäre ihrer Mitmenschen zu achten.

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung teilt mit:



Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von **Juli 2021 bis Juni 2022** im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt.



Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft. Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie am LDBV, Referat 84 weitere Informationen erhalten. Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter:

<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html>

<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

Obst an unseren Streuobstwiesen:



Das Obst an den Bäumen unserer Streuobstwiesen kann gerne von den Bürgerinnen und Bürgern aus Oberframmern geerntet werden.

Bitte beachten Sie dabei:

- Nur reifes Obst ernten
- Nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen (ca. 5 kg)
- Keine Äste abreißen



In einer Broschüre **„Rund um die Gartengrenze“**

des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz werden viele Informationen zu privatrechtlichen Regeln für die Rechtsbeziehungen zwischen Grundstücksnachbarn behandelt.

Die Broschüre erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oberframmern.



....und haben auch im Jahr 2021 wieder Blühflächen in Zusammenarbeit mit einigen Landwirten aus unserer Gemeinde anpflanzen lassen.

Wenn man mit den örtlichen Imkern ins Gespräch kommt, so ist es mit unseren Honigbienen leider nicht sehr gut bestellt. Das sehr kalte und nasse Frühjahr hat dazu beigetragen, dass die eh schon schwachen Bienenvölker in ihren Stöcken fast verhungert wären. Ohne das Zufüttern von Seiten der Imker wäre ein Überleben der Populationen oft nicht möglich gewesen.

Daher ist es umso wichtiger, für unsere Wild- und Honigbienen Blühflächen zu schaffen, die es ihnen ermöglichen, den ganzen Sommer über ausreichend Nahrung zu finden. Und das ist **jeder** von uns gefordert. Ein Garten oder auch nur Blumenkästen mit bienenfreundlichen Pflanzen gehört dabei ebenso dazu wie Randstreifen an Feldern oder gar größere Feldflächen an denen es grünt und blüht.



Neben weiteren Flächen im Ortsgebiet hat die Gemeinde Oberpfarrmurr auch wieder je 100 m² Blühfläche für unsere im Jahr 2020 geborenen 22 Kinder anpflanzen lassen. Gegenüber der Mittagsbetreuung wird es daher auch in diesem Jahr wieder blühen und summen. Ebenso wie auf dem Grundstück in unserer Ortsmitte, auf der die Blühfläche im letzten Jahr verdoppelt wurde.

Sollten Sie Fragen zu bienenfreundlichen Pflanzen haben oder Saatgut für Blühwiesen benötigen, so setzen Sie sich doch mit dem örtlichen Gartenbauverein (Fr. Angela Broich, Telefon 2690) in Verbindung.



Zum Thema Lärmschutz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach der für unsere Pflanzenwelt so wichtigen Regenzeit freuen wir uns nun auf warme Tage und laue Sommernächte, in denen es vielen von uns Freude bereitet, mit Freunden lange draußen zu sitzen, zu grillen und Musik zu hören. Darüber hinaus finden in der Sommerzeit üblicherweise viele Arbeiten im Freien statt.

Sofern damit eine Belästigung für den Nachbarn zu erwarten ist, ist es ein probates Mittel diese vorab zu informieren bzw. die Aktivitäten abzustimmen. **Auf diesem Weg lässt sich das allermeiste zu aller Zufriedenheit schon im Vorfeld regeln.**

Von Seiten der Gemeinde sind lärmintensive Tätigkeiten, mit Schwerpunkt Gartenarbeiten, in einer Gemeindeverordnung (Lärmschutzverordnung) geregelt. Diese ist z.B. im Internet unter www.oberpframmern.de bei „Gemeinde – Rathaus – Satzungen/Verordnungen“ einzusehen. Darin ist im Wesentlichen geregelt, dass ruhestörende Tätigkeiten werktags auf die Zeit von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu beschränken sind und nach 22.00 Uhr Musikinstrumente oder Tonwiedergabeinstrumente im Freien nicht mehr benutzt werden dürfen. Darüber hinaus gelten weitere Regelungen wie die Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm), welche die Immissionsgrenzwerte für die verschiedenen Gebietsformen (z.B. Wohngebiet, Gewerbegebiet) zur Tages- oder Nachtzeiten festlegt. Sollte es zu Unstimmigkeiten kommen, so sind diese Regelungen der Maßstab für „zu laut“ oder nicht. Die Zuständigkeit für die Einhaltung des Immissionsschutzes liegt beim Landratsamt. Daher kann die Gemeinde in diesem Bereich lediglich versuchen zu vermitteln. Erfreulicherweise ist die Anzahl der Beschwerden in Oberpframmern zu diesem Thema eher gering und das gegenseitige Verständnis sehr groß. Umso wichtiger ist es in meinen Augen, dass sich Verursacher von Lärm an die Spielregeln halten, damit dies auch weiterhin so bleibt und wir alle die schönen Tage in der warmen Jahreszeit (gemeinsam) genießen können.

Euer Bürgermeister



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



27. Juni – 17. Juli 2021



Auf die Räder, fertig, los! Auch im Jahr 2021 findet wieder das STADTRADELN im Landkreis Ebersberg statt. Ab dem 27. Juni können alle Radlerinnen und Radler (und solche die es werden wollen) für drei Wochen alle ihre gefahrenen Kilometer in der App oder auf der Homepage des STADTRADELNS eintragen und so dabei mithelfen, den CO₂-Ausstoß zu verringern. Auch während der Zeit ist ein Einstieg noch möglich.

Denn darum geht es beim STADTRADELN: Mit dem Fahrrad vor allem die Alltagsfahrten zur Arbeit oder zum Einkauf erledigen, die man sonst vielleicht mit dem Auto gemacht hätte. Das schützt nicht nur die Umwelt und schont den Geldbeutel, sondern hält auch noch fit!

Neu in diesem Jahr ist ein Suchspiel: „Mit dem Eisbär on Tour“ heißt das tägliche Rätsel, zu dem die Energieagentur mehr Informationen auf ihrer Internetseite veröffentlicht.

2020 haben sich 1892 Menschen aus dem Landkreis Ebersberg an der Aktion beteiligt und erradelten zusammen 427.700 Kilometer. Dadurch konnten mehr als 60 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Teilnehmen können Einzelpersonen, Teams (Familien oder Freundeskreise), Vereine sowie Schulen und Kindergärten. Das STADTRADELN 2021 endet am 17. Juli. Weitere Informationen zur Anmeldung und zu weiteren Aktionen rund um das STADTRADELN gibt es im Internet auf

www.stadtradeln.de/landkreis-ebersberg



Diese schönen Karten zur Stadtradr-Aktion gibt's in Ihrem Rathaus.

Natürlich ist auch die Gemeinde Oberpfaffenhofen wieder mit am Start – mittlerweile bereits im 5. Jahr. Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen mitradeln.

Ein Programm mit gemeinsamen Rad-Touren wurde Ihnen bereits als Flyer ins Haus geschickt bzw. können Sie auf der Gemeindehomepage noch einmal einsehen (www.gemeinde-oberpfaffenhofen.de).

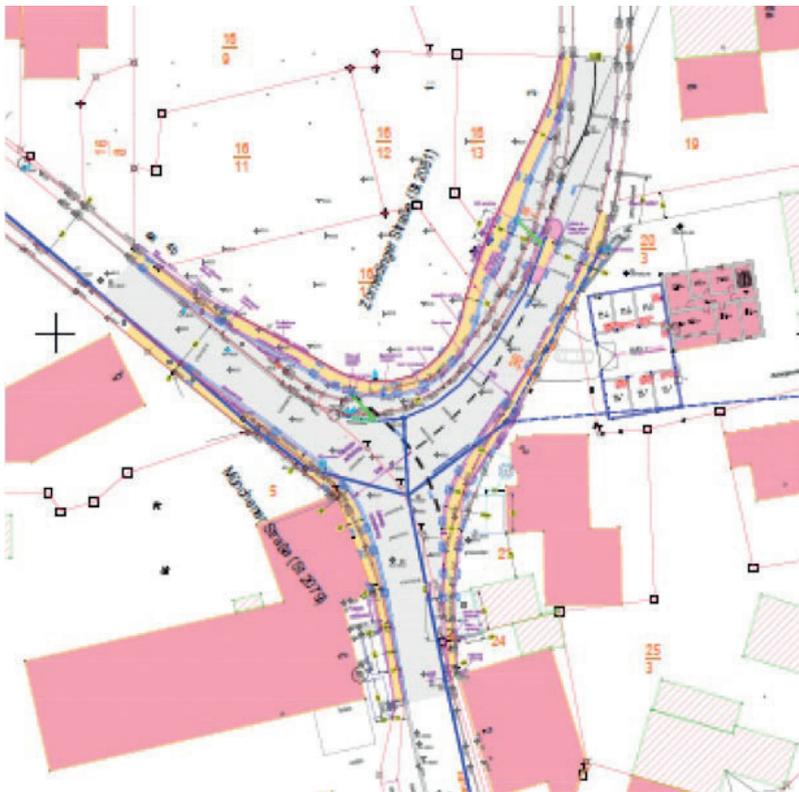
Über eine zahlreiche Teilnahme und viele „Radlkilometer“ freuen wir uns.

Übrigens:

Unser Team des Gemeinderates hat es wieder geschafft, nach 2018 auch im Jahr 2020 den **1. Platz als „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“** bei der Stadtradr-Aktion im **bundesweiten Vergleich** zu erreichen. Mit einem Durchschnitt von 410 km pro Gemeinderatsmitglied wurde ein Gesamtergebnis von 6.152 km erreicht. Ob dieses Ergebnis auch im Jahr 2021 wieder erreicht werden oder sogar noch übertroffen werden kann, wird sich zeigen.

Geplante Straßenbaumaßnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Münchener Straße - Zornedinger Straße.

In der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2021 wurde die Vergabe zu der o.g. Straßenbaumaßnahme an die Fa. Strabag AG beschlossen. Ziel ist, die Verkehrssicherheit vor allem für unserer Fußgänger (durch Einbau einer Querungshilfe und Verbreiterung der Gehwege) zu schaffen.



Die Ausführung der Umbauarbeiten ist für den Zeitraum 30.07. – 13.09.21 angesetzt.

Eine großzügige Umleitung für diese Zeit wird wie abgebildet ausgewiesen und kann auch auf der Gemeindehomepage zu gegebener Zeit eingesehen werden. Wir bitten um Verständnis, wenn es in dieser Zeit zu Lärmbelästigungen und Behinderungen/Verzögerungen im lfd. Straßenverkehr kommt.



Grober Umleitungsplan für die Baumaßnahme Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Münchener Straße St 2079/ Zornedinger Straße St 2081 in Oberpfaffenhofen

1. Umleitung (gelbe und grüne Pfeile) von Putzbrunn über St 2079 bis Kreuzung M 24/M 25 beim Forstwirt, dann entlang der M24 bis Höhenkirchen-Siegertsbrunn und Egmating nach Glonn (überregionaler Verkehr + Schwerlastverkehr)

und

2. Umleitung (rote und blaue Pfeile) von Zorneding über Grasbrunn, Keferloh und Putzbrunn zur Umleitung 1, weil Staatsstraße St 2081 in Oberpfaffenhofen gesperrt (überregionaler Verkehr + Schwerlastverkehr)

Hinweis an der St 2081 bei Ausfahrt an der B 304 bis Gewerbegebiet Aich in Oberpfaffenhofen frei

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Bauhof bittet Sie darauf zu achten, die Container, egal ob Papier, Glas oder Gartenabfall, nicht zu überfüllen. Wenn diese voll sind – sind sie voll! Hier kommt es immer wieder bei Abholung durch den Containerdienst/ Bauhof zu zeitintensiven Nacharbeiten. Zudem kommt es besonders an den Standplätzen von Papiercontainer zur Verunreinigung der Umgebung.



Deshalb unsere Bitte: Sollten die Container oder Müllbehälter voll sein, nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause und entsorgen diesen ein paar Tage später.

Dasselbe gilt auch für die Abfalleimer an den Friedhöfen:

Jeder wünscht sich doch einen sauberen Friedhof und wenn möglich auch einigermaßen ordentliche Wertstoffinseln.

So erhalten wir das schöne Erscheinungsbild für unser Dorf – vielen herzlichen Dank!

Die Gemeindeverwaltung



Dieses Bild stammt vom Feiertag „Christi Himmelfahrt“.

Das Team vom Bauhof der Gemeinde Oberpfaffenhof stellt sich vor:

BAUHOF 



v.li.: Lutz Richard, Bauer Andreas, Matschulat Oliver und Fellermair Hubert



Bekanntmachung

Verwaltungsgemeinschaft Glonn



Vorübergehende Einstellung der Rentenberatung im Rathaus Glonn

Die Verwaltungsgemeinschaft Glonn bietet im Rahmen einer freiwilligen Leistung seit jeher Unterstützung bei der Beantragung von Renten durch ihr Sozialamt im Rathaus Glonn an. Dieser Bürgerservice kann wegen akuter personeller Engpässe -u.a. auch bedingt durch die Corona-Pandemie- ab 01. Juni 2021 für einen Zeitraum von voraussichtlich 5 Monaten vorübergehend leider nicht mehr geleistet werden. Es wird versucht, diesen Service so bald wie möglich wieder bereitzustellen.

Bei Fragen, Beratungsbedarf oder Auskünfte in Rentenangelegenheit nutzen Sie bitte folgende Kontaktdaten:

- **Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd**

Thomas-Dehler-Str. 3

81737 München

Telefon: 0800/100048015

Email: service@drv-bayernsued.de

www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de

- **Staatliches Versicherungsamt im Landratsamt Ebersberg**

Eichthalstr. 5

85560 Ebersberg

Telefon: 08092/823-291

Email: poststelle@lra-ebe.de

www.lra-ebe.de

- **Sozialverband VDK**, Kreisgeschäftsstelle Ebersberg

Eichthalstr. 4

85560 Ebersberg

Telefon: 08092/21080

Email: kv-ebersberg@vdk.de

www.vdk.de/kv-ebersberg

Unfälle und Krankheit sind nicht vorhersehbar und können oft plötzlich eintreten. In diesen Fällen ist es hilfreich, wenn die wichtigsten Informationen zur Hand sind, um schnell Hilfe zu erhalten.

Notfallmappe für den Landkreis Ebersberg

„Was brauche ich, wenn ich ins Krankenhaus muss? Welche Medikamente nehme ich ein? Wo sind die notwendigen Dokumente, wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und dergleichen zu finden?“, Fragen, die man sich in der Regel erst stellt, wenn man in eine Notlage gekommen ist. Die Antworten darauf können Leben retten. Ist man im Notfall nicht ansprechbar und der Notarzt muss entscheiden, wie er die Erstbehandlung vor Ort gestaltet, kann die Frage nach Medikamenten bedeutend sein.



Auf Basis der bereits seit 2015 etablierten Notfallmappe im Landkreis Ebersberg, haben die Senioren- und Inklusionsbeauftragte des Landkreises, die Notfallmappe überarbeitet und eine neue Version erstellt. Die Notfallmappe enthält jetzt ein herausnehmbares Notfallblatt. Es bietet in einer akuten Notsituation alle wichtigen Daten auf einen Blick. Beides ist sowohl digital als auch gedruckt erhältlich.

Die Notfallmappe ist selbstverständlich nur dann hilfreich, wenn die Einträge regelmäßig überprüft und aktualisiert werden.

Die Notfallmappe liegt im Rathaus der VG Glonn sowie der Gemeinde Oberpfarrmern für Sie bereit.

Die Ehrenamtsbörse – Die Engagement-Datenbank



Die Ehrenamtsbörse ist eine kostenfreie Plattform für bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement im Landkreis Ebersberg. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen können diese gleichermaßen nutzen. Bei der Ehrenamtsbörse kann sich jeder melden, der entweder Unterstützung braucht oder sein Engagement anbieten möchte und aktiv werden will. Verschiedenste Projekte und Tätigkeitsfelder sind in unserer Datenbank registriert.

Unser Hinweis für Sie: Die Nutzung der Ehrenamtsbörse erfolgt extern über freinet-online.de. Einen vielfach genutzten, renommierten und verantwortlich handelnden Dienstleister für Datenbanksysteme zur Unterstützung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements sowie des Freiwilligenmanagements. Der Datenschutz in seiner jeweils gültigen Fassung wird berücksichtigt.

Schauen Sie einfach mal rein: <https://ehrenamt.lra-ebe.de/stellenboerse/>

Sabine Meyer

Ehrenamtsbeauftragte

Abteilung Jugend, Familie und Demografie

Landratsamt Ebersberg/

Marienplatz 11, 85560 Ebersberg

Tel. 08092 823 516



1986 – 2021 35 Jahre Seniorenclub

..... das ist doch ein Anlass zum Feiern!

Nachdem die Inzidenzwerte deutlich gesunken sind und die Pandemievorschriften entsprechend gelockert wurden, ist es an der Zeit, dass wir uns nach unserem letzten Treff im Februar 2020 (also 1 ½ Jahre) endlich auf einen netten „Ratsch“, mit Kaffee und Kuchen sowie eine Brotzeit, wieder versammeln können.

Die Gemeinde und das Team laden alle Senioren der Gemeinde dazu am **Donnerstag, den 29. Juli um 14 Uhr ins Sportheim/Anstoß** ein.

Wegen Fahrdienst bitte bei Christine Lutz, Tel. 4186 melden.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!





Nachruf:

Herrn Richard Bernrieder sen.
† 2. Juni 2021

„Ein Pframmerner Original hat uns verlassen“.



Dies war wohl für viele aus unserem Ort der erste Gedanke, als man vom Tod von Herrn Richard Bernrieder gehört hat.

Für die Gemeinde hat sich Herr Bernrieder im speziellen für die Freiwillige Feuerwehr eingesetzt. So fungierte er 10 Jahre als 2. Kommandant und 17 Jahre als 1. Kommandant für die Pframminger Wehr. Auch nach dieser Amtszeit stand er allzeit mit Rat und Tat den Amtierenden zur Seite, was auch dazu beitrug, dass ihm die Ehrenkommandantschaft verliehen wurde.

Darüber hinaus war Herr Bernrieder aber auch als „Gute Seele“ unseres Seniorenclubs bekannt. Seit 1998 bis zu seinem Tode kümmerte er sich um das Damen-Team der Seniorenbetreuung und organisierte mit Leidenschaft die bei allen beliebten jährlichen Ausflüge, Faschings- und Weihnachtsfeiern.

All dies war der Gemeinde Anlass genug, Herr Bernrieder die Gemeinmedaille in Silber zu verleihen.

Herr Richard Bernrieder hinterlässt eine große Lücke in unserem Dorf. Wir werden seinen Humor und seine „G'schichtel'n“ sehr vermissen.

Andreas Lutz, 1. Bürgermeister
mit Gemeinderat

Nachruf:

**Frau Ivanka Ravlić
† 14. April 2021**



Wir alle waren fassungslos, als uns die Nachricht erreichte, dass unsere langjährige Mitarbeiterin so plötzlich und unerwartet aus ihrem Leben gerissen wurde.

Iva, wie sie von den meisten von uns genannt wurde, war seit 1999 in der Gemeinde Oberpframmern beschäftigt. Ihre liebenswerte Art, ihre Hilfsbereitschaft und ihr fröhliches Wesen werden uns sehr fehlen.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Andreas Lutz, 1. Bürgermeister
mit Gemeinderat

ARBEITSKREIS ENERGIE OBERPFRAMMERN



Arbeitskreis Energie Oberpfammern startet Solaroffensive 2.0

Solarenergie lohnt sich – viele Eigenheimer haben bei der Solar-Bündelaktion 2019/2020 mitgemacht. Doch Solarenergie kann auch für Unternehmen und Landwirte interessant und von Wert sein.

Weil der Zubau erneuerbarer Energien in Bayern stockt, muss das Land im großen Umfang Strom importieren. Das Erreichen der Klimaschutzziele durch Ausbau der erneuerbaren Energien, technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll, ist massiv gefährdet. Ein wichtiger Baustein der Energiewende in unserer sonnenreichen Region ist die Photovoltaik. Doch das solare Potenzial ist bei uns bei Weitem nicht ausgeschöpft - noch sind viele Dächer ungenutzt.

Deshalb startet der Arbeitskreis Energie Oberpfammern im Oktober 2021 die Solaroffensive 2.0: Damit sollen gezielt Unternehmen und Landwirtschaftsbetriebe in unserer Gemeinde angesprochen und Chancen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt werden. Solarexpert*innen werden zu technischen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen informieren.

Einladungen werden im Oktober verschickt.

Spielen Sie mit den solaren Möglichkeiten Ihres Daches

Mit wenigen Klicks können Sie mit dem Solarpotenzialkataster online analysieren, ob Ihr Dach für die Nutzung von Solarenergie geeignet ist. Die Ampelfarben geben an, ob das Dach gut, bedingt oder schlecht geeignet ist. Anhand weiterer Eingaben lassen sich die Wirtschaftlichkeit, der Autarkiegrad und die CO₂-Einsparungen berechnen. <https://www.solare-stadt.de/kreis-egersberg/>

Sie haben Fragen zu Solarenergie - oder auch einem anderen Energiethema? Die Energieagentur Ebersberg-München bietet allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis individuelle, kostenlose Initialberatungen an. Informationen zu allen Angeboten unter www.energieagentur-ebe-m.de, Terminanfragen telefonisch über 08092 330 90 30 oder per E-Mail an info@ea-ebe-m.de.

**Der Arbeitskreis Energie Oberpfarrmurn bietet allen Interessierten eine Stecker-Solaranlage zum Ausleihen und Ausprobieren.
Kontakt: L.Thomas@t-online.de**





Die Stromzukunft ist erneuerbar

Immer noch entsteht ein Großteil des Stroms, den wir so bequem aus unseren Steckdosen beziehen, durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Obwohl Strom nur ein Fünftel des gesamten Energieverbrauchs ausmacht, verursachen die Emissionen der Kraftwerke fast die Hälfte der energiebedingten Treibhausgasemissionen. Der Ausbau der erneuerbaren Stromerzeuger – klimafreundlich, wirtschaftlich und technisch ausgereift – schreitet viel zu langsam voran.



Bild: Energieagentur

- **Die umweltfreundlichste Energie** ist die, die erst gar nicht produziert werden muss. Energiesparen ist damit der erste große Schritt für eine erfolgreiche Energiewende. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten und Anregungen zum Stromsparen, z. B. unter utopia.de/ratgeber/energie-sparen-energiespartipps-haushalt/
- **Die Energieeffizienz steigern und Energieverluste minimieren** – das ist der zweite wesentliche Schritt für die Energiewende. Die gleiche Leistung mit einem Bruchteil der eingesetzten Energie erbringen zum Beispiel LED-Lampen: Sie leuchten mit einem Zehntel des Stroms genauso hell wie Glühlampen. Viele weitere Erfolge von Effizienzsteigerungen werden durch die Ökodesign-Richtlinie vorangetrieben. Das Energielabel hilft bei einem Neukauf besonders energieeffiziente Geräte zu finden.
- **Energiesparen als Ganzes sehen:** Der Ersatz fossiler Energieträger für unsere Wärmeerzeugung und unsere Mobilität führt zu einer Ver-



schiebung in den Sektoren und damit zu steigendem Strombedarf. Das ist gut für die Umwelt, wenn z. B. effiziente Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge zum einen den Gesamtenergiebedarf senken und zum anderen mit Ökostrom betrieben werden. Diese sogenannte Sektorenkopplung, d. h. die Abhängigkeit der Sektoren Wärme, Strom und Mobilität, hat großen Einfluss auf die Ausbauziele für erneuerbare Energie und die zu schließende „Ökostromlücke“.

■ **Ein Blick in den Stromspiegel** zeigt, wie hoch oder niedrig Ihr Stromverbrauch im Vergleich zu anderen Haushalten mit vergleichbarer Situation liegt. Unter www.stromspiegel.de finden Sie eine aktuelle Übersicht von **Verbrauchswerten** sowie Erklärungen dazu in einer **Broschüre**.

■ **Mit echtem Ökostrom die Energiewende anschieben:** Ein echtes Ökostromprodukt trägt mittels eines klar definierten, transparenten Preisanteils – außerhalb der Finanzierungsinstrumente des EEG – zum zusätzlichen Ausbau der erneuerbaren Energien bei. Tarife, die allein auf Zertifikatehandel mit Altanlagen beruhen, sind nicht eingeschlossen, Strom aus Post-EEG-Anlagen, deren Vergütung ausgelaufen ist und deren Weiterbetrieb so gesichert wird, dagegen schon. Im Januar 2021 hat die Zeitschrift **Ökotest** den Ökostrommarkt beleuchtet. Darüber hinaus fördern auch regionale Anbieter die Energiewende und die Wertschöpfung vor Ort. Besser ist dann nur noch selbst produzierter Strom aus der eigenen Solaranlage.

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00, E-Mail an info@ea-ebe-m.de, alle Infos unter www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung

BRK KINDERHAUS



Oberframmern

Liebe Freunde des Kinderhauses,

viel zu lange hat der Sommer mit seinen warmen Temperaturen und den sonnigen Tagen auf sich warten lassen. Doch endlich ist er da und zeigt sich von seiner besten Seite! Umso mehr genießen es die Kinder, in T-Shirt und kurzer Hose bzw. Rock im Garten des Kinderhauses unbeschwert zu spielen und herumzutollen.

Einiges hat sich verändert. Nachdem das alte Klettergerüst in die Jahre gekommen war, durfte es dem neuen Spielgerät Platz machen. Nach Herzenslust kann nun wieder gerutscht und geklettert werden.

Auch die Außenfassade hat einen neuen Anstrich bekommen und Wände und Fenster strahlen nun um die Wette. Bereits von der Straßenseite her heißt ein bunter Regenbogen um das Hortfenster, gesendet von der Fa. Münzhuber, die Besucher des Kinderhauses willkommen.



Unser neuer Regenbogen

BRK KINDERHAUS



Oberpfarrammern

Wir fühlen uns sehr wohl und sagen an dieser Stelle der Gemeinde Oberpfarrammern und dem Malermeisterbetrieb Münzhuber recht herzlichen Dank.

Mit den Kindern haben wir bereits unser Pflanzenprojekt gestartet. Unterstützt werden wir dabei vom hiesigen Gartenbauverein. Vielen Dank für die verschiedenen Blühpflanzen! Die Kinder haben sie eifrig und ganz behutsam in Blumentöpfe eingesetzt.

Außerdem beobachten wir ganz genau wie eine Pflanze überhaupt entsteht und wächst. Jede Gruppe hat zusätzlich Samenkörner ausgesät. Nun wird fleißig gegossen und beobachtet. Die ersten Keimlinge spitzen schon durch die Erde heraus.

Wir wünschen allen eine wunderschöne Sommerzeit.

Herzlichst

Das Team vom Kinderhaus



Das neue Klettergerüst



Es wächst was beim Pflanzenprojekt

Wildbiene, Schmetterling und Co.

– Artenvielfaltprojekt in der BRK Kinderkrippe Oberpfammern

Letztes Jahr haben alle Kinder in der BRK Kinderkrippe bienenfreundliche Blumensamen als Abschiedsgeschenk des Krippenjahres angesät. Die Kinder waren mit vollster Begeisterung dabei und auf einmal summte und brummte es in unserem Krippengarten. Die Kinder hatten so eine Freude daran, das Wachsen der Blumen, die Bienen, die Wildbienen, Schmetterlinge und Co zu beobachten, dass wir uns dieses Jahr intensiver mit dem Thema Artenvielfalt beschäftigen.

Der Startschuss dafür erfolgte Mitte April mit einem Spaziergang zu den Bienenstöcken an „unserem Lieblingsbauernhof“ der Familie Huber. Dort beobachteten wir das rege Treiben der Bienen und die Kinder konnten eine Biene in der Becherlupe genau anschauen. Danach haben wir die liebe Biene natürlich wieder freigelassen.

Ende April konnten wir zuschauen, wie auf dem Feld gegenüber der Mittagsbetreuung der Herr Huber im Auftrag der Gemeinde die „Kinder-Blüh-Wiese“ angesät hat.



Für jedes in Oberpfammern geborene Kind wird im Jahr darauf eine 100 qm große Blühwiese angebaut. Das war sehr spannend. Wir beobachten jetzt wöchentlich, wie die Wiese wächst. Wir schauten uns am nächsten Tag im Morgenkreis die Samen für diese Wiese genau an und beobachteten, wie die Blumen wachsen.

Regelmäßig besucht uns unsere Handpuppe, die Biene Summsie, die natürlich auch Lieder und Fingerspiele sowie ein Bilderbuch über das Leben der kleinen Biene mitgebracht hat. Kurz vor den Pfingstferien hat unsere große Pflanzaktion begonnen. Frau Broich vom Verein „Gartenbau- und Landschaftspflege Oberpfammern e.V.“ brachte uns selbstvorgezogene bienenfreundliche Pflanzen und eine große Ladung Saatgut für die Blühwiese mit. Die Kinder haben unser Saatgut gewogen und verpackt. Jede Familie bekam ein Saatgutpäckchen mit Pflanzanleitung für einen eigenen Quadratmeter Blühwiese im Garten oder Balkon. Damit jedes Kind auch zuhause sofort was einpflanzen kann, durfte sich jede Familie zwei vorgezogenen Pflänzchen für den heimischen Garten oder den Balkon aussuchen. Ein paar Pflanzen haben wir mit den Kindern sofort in der Kinderkrippe eingepflanzt. Damit es künftig im Garten der Kinderkrippe ebenfalls wieder brummt und summt.





Besonderer Dank gebührt Frau Broich und dem Team vom Verein „Gartenbau- und Landschaftspflege Oberpframmern e.V.“ für die liebevoll vorgezogenen Pflänzchen, das Saatgut, die Plakate für die Krippe und die vielen Informationen für unser Team. Ebenfalls bedanken wir uns bei Herrn Huber, der die Blühwiese extra zu einer krippenkinderfreundlichen Uhrzeit angesät hatte, damit die Kinder dabei sein konnten. Und besonders bedanken wir uns bei unserem Bürgermeister, der uns die Kontakte herstellte.

Wir freuen uns über viele schöne Momente und spannende Geschichten, welche Tiere wir in Zukunft an der Kinder-Blüh-Wiese und in der Kinderkrippe beobachten können.

Sonnige Grüße aus der BRK Kinderkrippe Oberpframmern





Tagpfauenauge



Admiral



Taubenschwänzchen



Zitronenfalter

Schmetterlinge mag jeder.

Sie sind ein Symbol für den Sommer, Wärme, vielfältige Gärten und intakte Natur, für Schönheit und Freiheit.

Einige der beliebtesten heimischen Schmetterlingsarten sind:

- Tagpfauenauge
- Admiral
- Taubenschwänzchen oder Kolibrifalter
- Zitronenfalter

Schmetterlinge sind bis auf die Antarktis auf allen Kontinenten verbreitet. Weltweit gibt es mehr als 180.000 Arten – in Deutschland leben etwa 3.700. Die meisten davon sind Nachtfalter, nur etwa 190 Arten gehören zu den Tagfaltern.

Was kannst du für die Schmetterlinge tun?

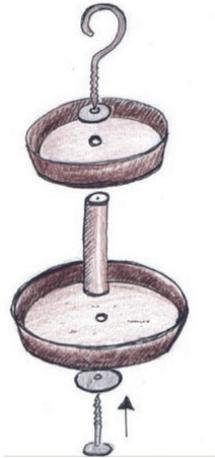
Lass in einem Eck des Gartens Brennnesseln, Efeu und Hopfen wuchern. Dort können die Schmetterlinge ihre Eier ablegen. Sobald die Raupen aus den Eiern schlüpfen, können sie sich gleich an den Pflanzen satt fressen.

In den Garten oder in Balkonkästen und Töpfe kannst du solche Blumen anpflanzen, die Schmetterlinge lieben: Lavendel, Katzenminze, Astern, Lichtnelke, Heidekraut, Oregano, Salbei, Eisenkraut,.....

Unser Basteltipp eine „Schmetterlingsbar“:

Die kannst du ganz leicht selber bauen. Lass dir dabei evtl. von einem Erwachsenen helfen. Du brauchst zwei Blumenuntersetzer (am besten aus Plastik und evtl. einen größeren und einen kleineren), einen Bohrer, eine Schraube und eine robuste Haken-Schraube, zwei Beilagscheiben und einen Holzstab (Länge ca. 30-40 cm).

Montiere nun die Teile zusammen wie auf der Zeichnung abgebildet.



Um die Falter anzulocken, träufelst du etwas Lavendelöl und Zuckerwasser auf die Plattformen. Gib überreife Obststückchen darauf. Auch Schmand (Sauerrahm) lieben Schmetterlinge. Davon haben sie übrigens auch ihren Namen, denn das Wort „Schmetter“ kommt von dem Wort „Schmand“.

Nun brauchst du nur noch zu warten. Bald werden die ersten Falter eintreffen und sich an deiner Schmetterlingsbar einen erfrischenden Drink genehmigen.



Durchstarten im Herbst!

**Auf geht's,
immer das Ziel im Visier**

Am 10. September wollen wir wieder mit dem regulären Schießsportbetrieb beginnen.

Wir freuen uns, Euch alle wieder im Schützenheim begrüßen zu dürfen und eröffnen die Saison mit einem Überraschungsschießen.

Start ist ab 19 Uhr im Schützenheim an der Münchener Straße.

Nach der langen Zwangspause ist es bestimmt wieder ein Erlebnis einen Abend im Kreis der Freunde der SG Bussard Oberpframmern zu verbringen.



Übrigens, nicht nur Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Luftgewehr- oder Luftpistolenschießen kann ab 10 Jahren bis hinein ins hohe Alter von Allen ausgeübt werden.



Das Schießen kann nur stattfinden, wenn alle rechtlichen und gesundheitlichen Auflagen dies zum Zeitpunkt der Veranstaltung zulassen.



Liebe Gartler und Gartlerinnen,

endlich konnten wir wieder eine Vereinsveranstaltung wagen. Zwar mit Hygienekonzept, FFP 2 Masken und nur im Freien, aber immerhin ein kleiner Anfang.



Bei unserem Pflanzentauschmarkt „**Bleame & Gmias**“, am Samstag, 15. Mai 2021, konnten wir, nach dem endlich wieder die Sonne vom Himmel strahlte, viele von Euch begrüßen und mal wieder gemeinsam fachsimpeln.

Unsere Pflanzenauswahl war auch in diesem Jahr sehr umfangreich. Von einjährigen Sommerblumen über Gemüse, Tomaten und Samen (z.B. die seltene Monstranzbohne) bis zu Zimmerpflanzen war alles dabei.

So wie es momentan aussieht, können wir auf weitere gemeinsame Aktivitäten hoffen. Planen können wir leider noch nicht, da z.B. Busreisen noch nicht möglich sind. Allerdings informieren wir uns laufend über einzelne Öffnungsschritte, um z.B. die für 2020 angekündigte

- **Besichtigung der Gärtnerei Böck in Neufarn,**
- **die Kräuterwanderung in Esterndorf,**
- **einen Besuch der Landesgartenschau in Ingolstadt oder**
- **im September einen Besuch der Gartenlust in Tüßling**

anbieten zu können.

Sollte das ein oder andere möglich sein, werden wir Euch gegebenenfalls kurzfristig informieren.

Scheena Gruaß von Eurem Gartenbauverein Oberpfaffenhofen

Angela Broich
1. Vorsitzende

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpfarrmarn e.V.
Mail: GBV.Oberpfarrmarn@gmail.com
Homepage: Gartenbauverein-Oberpfarrmarn.de
Angela Broich 08093/2690 oder Angelika Hauser 08093/5583

Bilder vom Pflanzentauschmarkt:



Für unsere Mitglieder gab es ein
Kräuterstöckerl zum Mitnehmen.





Wenn es im Einsatz eng wird

Liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner,

wenn Leben bedroht ist oder Hab und Gut in Gefahr sind, zählt jede Sekunde. Aus diesem Grund gilt gemäß dem Bayerischen Feuerwehrgesetz eine Zeitspanne von 10 Minuten zwischen Alarmierung und Ankunft am Einsatzort als grundlegend. Zehn Minuten klingt theoretisch als ausreichend, um im Gemeindegebiet von A nach B zu kommen. In der Praxis sieht es jedoch anders aus. Nach dem ein Alarm eingegangen ist, müssen die Einsatzkräfte zuerst zum Gerätehaus kommen, dort ihre Schutzanzüge anlegen und die Fahrzeuge besetzen. In der Regel rückt der erste Wagen nach 2-3 Minuten aus. Und so bleibt für die Fahrt zum Einsatzort nicht mehr viel Zeit.

Diese Zeit wird besonders schnell knapp falls Regen, Schnee, Glatteis oder Dunkelheit die Anfahrt erschweren. Da niemand das Wetter beeinflussen kann, müssen wir derartige Beeinträchtigungen hinnehmen.

Anders sieht es mit Hindernissen aus, die von Menschen verursacht werden. Ein Fahrzeug, das in einer engen Straße abgestellt ist, kann die rechtzeitige



Ankunft am Einsatzort verzögern. Auch breitere Fahrbahnen können zur Herausforderung für die Einsatzfahrer werden, wenn mehrere PKW unbedacht geparkt werden und dadurch die Fahrspur zum Slalomparcours wird. Auch beim Abbiegen in schmale Wege oder Seitenstraßen kann es zu Platzproblemen kommen, falls Fahrzeuge oder Gegenstände zu nah im Kreuzungsbereich stehen.

Jeder Mensch kann urplötzlich in die Situation geraten, schnellstens Hilfe zu benötigen. Ein Unfall, gesundheitliche Probleme, ein Brand oder technische Hilfe, es gibt viele Gründe warum wir als Feuerwehr gerufen werden. Jeder Alarm bedeutet, Menschen sind in Not oder Sachgüter brauchen Schutz. Deshalb muss sichergestellt sein, dass wir im Ernstfall schnellstens und ohne Hindernisse den Einsatzort erreichen.

Aus diesem Grund haben wir eine dringende Bitte an Sie!

Achten Sie darauf, wo Sie Ihr Fahrzeug abstellen!

- Steht das Fahrzeug zu nah an der Kreuzung oder im Abbiegebereich?
- Wird durch das abgestellte Fahrzeug die Fahrbahn so verengt, dass ein LKW nicht mehr durchfahren kann?
- Gibt es in der Nähe Stellflächen für meinen Wagen, um eine störungsfreie Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge zu ermöglichen?

Ein paar Sekunden zu überlegen, wo man sein Fahrzeug abstellt, kann im Notfall Leben und Sachgüter retten. Denn jedes Rangieren und jeder Umweg kosten wertvolle Zeit.

Deshalb nochmals unsere Bitte:

Parken Sie so, dass Einsatzfahrzeuge ohne Behinderung zum Einsatzort gelangen können.

Vielen Dank

Ihre Freiwillige Feuerwehr Oberframmern



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Rückblick



Bastelaktionen:

Im März und April wurde wieder fleißig gebastelt, gehämmert und gemalt.



Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Gartenbauverein, der unsere erste, diesjährige Bastelaktion „Nistkasten bauen“ ermöglichte.

Ca. 50 Nistkastenbausätze hat der Gartenbauverein angefertigt, die wir in gemeinsamer Aktion unseren Pframminger Kindern zum Fertigstellen ausgeben konnten. In vielen Gärten kann man sie nun entdecken. Viele Vögel haben ein neues zu Hause gefunden.

Zu Ostern gab es dann wieder ein Bastelsäckchen to go mit 3 schönen Bastelanleitungen. Es konnten Osterküken, bunte Traumfänger und Schlüsselbretter angefertigt werden.



Oster-Rallye:

Bei schönstem Frühlingswetter konnte am Palmsonntag die Oster – Dorfrallye stattfinden. Ganz kurzfristig mussten wir sie leider aufgrund der wiederkehrenden Coronaeinschränkungen vom Ostersonntag auf den Palmsonntag vorverlegen.



Viele Pframminger haben sich auf den Weg durchs Dorf gemacht und kleine Osterüberraschungen gesammelt.





Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Spenden:

Ganz besonders freut uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende dazu beitragen konnten, dass der kleine Noah seine Delphin-Therapie fortsetzen konnte. Wir freuen uns sehr mit der Familie Macheleidt, wie gut es Noah mit den Delphinen geht.

Eine weitere Spende erhielt die Gemeindebücherei für die Beschaffung neuer Bücher. Liebe Kinder, freut euch auf tolle neue Abenteuer.



Mitmalvideo mit Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme:

Unser Pframminger Mitmalvideo für das Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme Lied „Hoch und Tief“ konnte im April fertig gestellt werden. Alle Kinder haben tolle Bilder gemalt und so dazu beigetragen, dass wir ein super-tolles Video erstellen konnten. Schaut es euch an und entdeckt eure Bilder wieder.

Der Link zum Video: <https://youtu.be/5smqmpLdbWs>





Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Ferienprogramm 2021

Unser 14. Ferienprogramm ist fertig !

Wir haben für alle Pframminger Kinder wieder ein tolles Programm für die Sommerferien zusammengestellt. Insgesamt gibt es 44 Veranstaltungen. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen.



Gedruckte Programmhefte findet ihr im Kasten vor der Mittagsbetreuung, im Kinderhaus und bei den Vorständen.

Oder ihr scannt den QR-Code:



<https://pframminger-kinder.de/ferienprogramm.pdf>

Anmeldeschluss : 09. Juli 2021

Die Ferienpassausgabe findet auch in diesem Jahr kontaktlos über E-Mail statt.

Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Wir würden gerne bauen...



...denn für Kinder ab 8 Jahren fehlt im Moment draußen eine Beschäftigungsmöglichkeit. Der Spielplatz wird „out“, viele fahren Fahrrad und suchen sich ihre Abenteuer. Wenn sie dabei selber Strecken im Wald anlegen, gibt es oftmals Ärger.

Unsere Idee: **ein Pumptrack für alle!**

Dieser ist für jedes Alter geeignet: von den Kleinsten mit ihren Laufrädern bis zu den Erwachsenen mit den Mountainbikes.

Und so könnte er aussehen:



Eckpunkte:

- wir suchen leihweise eine ungenutzte Fläche, mind. 1000m²
- der FöV kümmert sich in dieser Zeit um alle notwendigen Arbeiten auf der Fläche (Müll, Mähen....)
- wir formen Hügel und Schanzen aus Kies und Erde
- wir sorgen für die Abnahme und Versicherung
- die Verkehrssicherungspflicht geht für die Nutzungszeit auf den FöV über
- Nutzungsdauer mind. 5 Jahre
- braucht der Eigentümer die Fläche wieder zurück, sorgen wir dafür, dass die Oberfläche wieder hergestellt wird.

Kontakt:

Alexander Wilke, Tel.: 08093 7771953, servus@pframminger-kinder.de

Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Demnächst im FöV:



09.07.2021 Anmeldeschluss Ferienprogramm

31.07.2021 Startschuss Ferienprogramm mit Dorfrallye
für alle Pframminger Bürger

23.10.2021 Familienkonzert mit Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme
in der MZH Oberpframmern

Familienkonzert 2021



Samstag, 23. Oktober 2021
in der MZH Oberpframmern
Einlass: 14 Uhr , Beginn ca. 15 Uhr

Kartenvorverkauf läuft wieder ab sofort per Mail an:
servus@pframminger-kinder.de

Erwachsene: 10 Euro / Kinder: 6 Euro
für Mitglieder ermäßigt: Erwachsene 8 Euro / Kinder: 5 Euro



TSV Oberpframmern e.V.

Turn- und Sportverein seit 1949



Liebe Mitglieder,

hinter der TSV-Familie liegen Monate des Abwartens und Stillhaltens. Für unsere Sportlerinnen und Sportler aber auch für unseren Nachwuchs eine schwierige Zeit, ganz ohne das gewohnte Training und ohne den geliebten Mannschaftssport.

So wie es aussieht können wir aber langsam wieder in den sportlichen Alltag zurückkehren. Die Tennisplätze sind schon seit mehreren Wochen geöffnet, die Fußballer dürfen auch wieder auf die bestens gepflegten Rasenflächen. Nach den Pfingstferien haben wir auch die verschiedenen Hallensportarten, soweit es die Hygienevorschriften zulassen, in der Mehrzweckhalle gestartet.

So hoffen wir, Schritt für Schritt in das gewohnte Vereinsleben mit allen Aktivitäten zurückkehren zu können.

Im Namen der Vorstandschaft möchte ich mich bei allen unserer knapp 1.100 Mitglieder für die Geduld und für die Treue zum Verein ganz herzlich bedanken.

Die im März ausgefallene Jahreshauptversammlung wird am

Dienstag, den 27. Juli 2021, um 19.30 Uhr

im Sportheim nachgeholt.

Andreas Lutz
1. Vorstand



TSV Oberpframmern e.V.

Turn- und Sportverein seit 1949



Abbruch und Neubeginn

Was ist los bei der Fußballabteilung des TSV Oberpframmern?

Mit der Unterbrechung der Saison Ende Oktober 2020 ging nun auch der Abbruch der Saison 2019/2021 einher. Was bedeutet das für den Fußball beim TSV. Durch den in der Pandemie eingeführten § 93 der Spielordnung wird die Saison wie folgt gewertet: Maßgebend für die Tabelle ist die Quotientenregel (also Punkte geteilt durch Spiele). Des Weiteren gibt es nur direkte Aufstiegs- und Abstiegsplätze, die Relegationsplätze wurden allesamt gestrichen.

Die erste Mannschaft schaffte es mit einem Punkteschnitt von 1,79 Punkten nach 19 Spielen auf den vierten Platz in der Kreisliga 3 München Ost und wird auch kommende Saison in der Kreisliga auf Punkte- und Torjagd gehen. Die dritte Mannschaft konnte in der C-Klasse einen souveränen elften Tabellenplatz erreichen.

Am erfreulichsten ist das Ergebnis unserer Reserve. Mit weitem Vorsprung vor dem Zweitplatzierten SV Anzing II konnte die Mannschaft von Trainer Daniel Silbereisen, der das Team im Sommer 2019 übernahm die verdiente Meisterschaft feiern. Aber was heißt schon feiern. Eine richtige Feier muss natürlich zu gegebener Zeit nachgeholt werden - vor allem da die Statistiken herausragende Zahlen darlegen: In 15 Spielen musste man sich nur ein einziges Mal geschlagen geben und spielte auch nur einmal unentschieden. D.h. 13 Siege und einen Punkteschnitt von 2,67. Dazu kam noch ein Torschnitt von vier geschossenen Toren pro Spiel. Und so spielt die zweite Mannschaft ab kommender Saison zum zweiten Mal in ihrer Historie in der A-Klasse.

Als Saisonstart ist der 22.08.2021 geplant - mal schauen, was bis dahin alles noch passiert. Aber wenn 14.000 Menschen zur EM-Eröffnung dürfen, dann werden ja auch wir mal wieder den Kreuzer Weg mit Leben füllen dürfen ;-)



Die Jugend ist seit einigen Wochen auch wieder im Trainingsbetrieb und so kehrt langsam aber sicher wieder Normalität ein – aber halt langsam.

Ich hoffe die kurze Information über den ungewöhnlichen Saisonverlauf war interessant und wir sehen uns bald wieder am Sportplatz oder in unserem wunderschönen Sportheim.

In diesem Sinne – bleibt's gesund.

Mit sportlichem Gruß

Benedikt Fürst
Abteilung Fußball
TSV Oberpframmern

Neuer Kurs beim TSV Oberpframmern **ab 01.07.2021**

Fit & Fun for girls – Sport, Fitness & Tanz für alle Mädels ab 10 Jahren mit
Roxy Männer

Wann: Donnerstag, 16:00 Uhr Mehrzweckhalle

Anmeldung bitte beim TSV Oberpframmern, Frau Aneka Böttinger,
per E-Mail unter hallensport@tsv-oberpframmern.de





TSV Oberpframmern e.V. Wanderprogramm 2021

Juli bis November

*Die Wanderungen finden nur statt,
falls es coronabedingt möglich ist!*

Donnerstag, 01.07.2021*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim*Gehzeit ca. 4,5 Std.*750Hm (incl. Gegenanstiege)

Wir fahren zum Spitzingsee, von wo wir unsere Rundtour zum Roßkopf, Rotkopf und Stolzenberg beginnen. Erst wandern wir Richtung Albert-Link-Hütte. Bei einer Kreuzung vor dem Wald geht es steil hinauf Richtung Grünsee. Wir erreichen den Roßkopf und gehen dann Richtung Stolzenberg am Kamm entlang. Der Rotkopf wird nur gequert. Nachdem wir den Stolzenberg erreicht haben geht es über eine kurze steinige Rinne abwärts und wir gelangen wieder zu Bergwiesen. Wir können die Tour mit einem Abstecher zur Albert-Link-Hütte ausklingen lassen. Bitte Brotzeit mitnehmen!

Leitung: Rosi Sigl, Tel.: 08093/4074

Donnerstag, 05.08.2021*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit: 3.5 Std*ca. 200 Hm

Wir fahren bis zum Nordufer des Achensees. Parkmöglichkeit ist beim ehem. Hotel Scholastika. Von dort wandern wir Richtung Westufer des Achensees und auf dem Gaisalmsteig bis zur Gaisalm. Wir können dort entweder Brotzeit oder Mittag machen. Auf dem Mariensteig führt unser Weg dann weiter nach Pertisau. Mit dem Schiff geht es dann wieder an das Nordufer zurück.

Leitung: Sissy Wagner, Tel.: 08093/5435

Freitag 03.09.2021*Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim*Gehzeit ca. 2 Std.*450Hm

Ziel ist die Denkmalm im Isarwinkl bei Lenggries. Wir fahren über Tölz nach Lenggries zum Parkplatz an einem Stadl außerhalb der Stadt. Von dort geht es auf einer Forststrasse bergauf. Über den Keilkopf (1.125m) gehen wir von



oben herab zur Denkmalm zur Einkehr. Von dort geht es auf einem Forstweg zum Parkplatz zurück.

Leitung: Helmut Kübelsbeck, Tel.: 08093/4485

Donnerstag, 07.10.2021*Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim*Gehzeit ca. 3 Std.*ca. 13 km

Leichte Wanderung. Start am Cafe Dinzler am Irschenberg. Der Weg geht über Wilparting nach Alb, Untermoos, durch den Wendlinger Filz nach Obermoos, weiter zum Sperlachberg nach Oberhasling und zurück zum Cafe Dinzler zur Einkehr.

Leitung: Großwendt Norbert, Tel.: 08093/5003

Donnerstag, 04.11.2021*Treffpunkt: 8.30 Uhr am Sportheim*Gehzeit ca 3 Std.*ca. 8 km*205Hm Bergauf, 245Hm Bergab

Das Ganze heißt „Wirtshausathlon“ (Schopperalm, Cafe Dörfel, Bäckerei Reichenauer) und findet im Bereich Oberaudorf/Kiefersfelden statt.

Leitung: Lutz Sepp, Tel.: 08093/4169

**Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.
Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften, jedoch
müssen wir die dann geltenden aktuellen
Corona-Bestimmungen einhalten.**



Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen



TSV Oberpframmern

Vorrübergehendes Sportangebot Sommer 2021

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
Montag	08.30 – 09.30 Uhr	Zumba® Fitness	Mehrweckhalle	Nicole Schnabl
	13.50 - 15.30 Uhr	Montessori-Schule	Mehrweckhalle	
*	15.45 - 17.00 Uhr	Eltern - Kinderturnen	Mehrweckhalle	Alex Rochow
	16.00 - 17.00 Uhr	Tanzgruppe „MiniMagics“ 4 - 6 Jahre	Mehrweckhalle	Aneka Böttinger
	17.00 – 18.00 Uhr	Workout + Muskelaufbau	Mehrweckhalle	Beate Feist
	18.00 - 19.00 Uhr	Kinderturnen 8 - 10 Jahre	Mehrweckhalle	Ruth Männer
*	18.30 - 19.30 Uhr	TAI CHI Basic	Kinderkrippe	Volker Petersen
*	19.30 - 20.30 Uhr	TAI CHI / QI GONG	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.00 - 20.00 Uhr	Damengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
Dienstag	15.30 - 16.30 Uhr	TanzKids 1./2. Klasse	Mehrweckhalle	Manuela Schneider
	17.00 - 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kampfrösche <i>Kinder 2,5 - 5 Jahre</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.00 - 19.30 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche <i>Jugend 8-14 Jahre</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.30 - 21.30 Uhr	Tischtennis Jugend/Erwachsene	Mehrweckhalle	Werner Faust
Mittwoch	09.30 – 11.00 Uhr	Fit im Alter	Mehrweckhalle	Beate Feist
	18.00 - 19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19.00 – 20.00 Uhr	Bodyart	Mehrweckhalle	Beate Feist
	20.00 - 22.00 Uhr	Badminton	Mehrweckhalle	Florian Teschauer
Donnerstag	09.15 – 10.45 Uhr	Rückbildungskurs	Mehrweckhalle	Anke Klenk
	16.00 - 17.00 Uhr	<i>frei</i>	Mehrweckhalle	
	17.00 - 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kinder <i>5 - 8 Jahre</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche <i>Jugend 8 - 14 Jahre</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.00 - 21.00 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
Freitag	08.30 - 09.30 Uhr	Rücken fit	Mehrweckhalle	Beate Feist
	15.00 - 16.00 Uhr	Kinderturnen 3 - 4 Jahre - Gruppe 1	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen 5 - 7 Jahre - Gruppe 2	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	17.00 - 18.00 Uhr	Zumba® Fitness	Mehrweckhalle	Nicole Schnabl
	17.00 – 18.00 Uhr	Funktionelles Training für Jedermann- und Frau - Outdoor	Streuobstwiese	Beate Feist
	18:00 – 19:30 Uhr	Fußballtennis	Mehrweckhalle	Helmut Wild

Ferienzeiten 2021

Sommerferien: 30.07. – 13.09.2021

Herbstferien: 02.11. 05.11.2021

Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpframmern

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Münchener Straße 16 oder im Internet: www.tsv-oberpframmern.de

Die mit * markierten und farblich hinterlegten Sportstunden entfallen derzeit leider noch coronabedingt.

Liebe Büchereibesucher*innen,

die Bücherei ist zu den gewohnten Zeiten (Montag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr) für Sie geöffnet. Der Liefersdienst freitags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr wird weiterhin angeboten.



- Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht. Für Kinder im Grundschulalter reicht eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Es dürfen sich maximal 3 verschiedene Haushalte gleichzeitig in der Bücherei aufhalten. Die Anzahl der maximal erlaubten Besucher wird über Einlasskarten gezählt. Bitte pro Haushalt eine Einlasskarte nehmen!

Wir starten auch wieder mit den Vorlese-Nachmittagen. Nächster Termin ist Donnerstag, der 8. Juli 2021. Bitte in der Bücherei anmelden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Bücherei-Team

Ein herzliches Dankeschön

an die Fußballer vom TSV, die während der Zeit, in der die Bücherei geschlossen bleiben musste, über 180 Büchertaschen geliefert und eingesammelt haben!!!!



Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre dieser Service für unsere Leser nicht möglich gewesen.



Ein herzliches Dankeschön an

Christa Schnabl

für eine Spende über 300 € zur
Schließung von Lücken in unseren
Serien von Kinder- und Jugendbüchern.

Vielen, vielen Dank.

Das Team der Gemeindebücherei.

HERZLICHEN
DANK



Das Bücherei-Team bedankt sich ganz herzlich für die Geldspenden von jeweils 300 € bei Frau Schnabl und dem Förderverein Pframminger Kinder e.V. – so konnte rechtzeitig vor den Pfingstferien neues „Lese-futter“ angeschafft werden.





Aus dem Gemeindearchiv

Die Kohlenbrennerhütte als Wilderernest¹ aus einer Gerichtsverhandlung im Jahre 1917

Die Hütte des Kohlenbrenners N.N.²... von Esterndorf, Amtsgericht Ebersberg, war das richtige Wilderernest. Nicht nur, daß der Vater mit Gewehr und Schlingen die um Esterndorf, Oberpframmern usw. liegende Jagd des Baron Büsing³ brandschatzte, er richtete auch seine Tochter Marie N... zum Wildern ab, unterrichtete sie im Schießen und lehrte sie wie man Schlingen anfertigt und bald war das „Kohlenbrenner Mir!“ ein guter Wilderer; sie narrete die Jägerburschen, tat ihnen schön und da es immer Bier in der Köhlerhütte gab, gings alleweil lustig zu, zumal Vater und Mutter beide Augen zudrückten, wenn junge Jagdbeflissene, die dort häufig zu Gast waren, sich allerlei Freiheiten gegen die Tochter Marie erlaubten.

So gings Jahre lang fort; die Köhlerhütte erhielt im Volksmund einen bezeichnenden Beinamen. Schließlich gings, wies gehen mußte, die lustige Köhlerhütte wurde ausgeräumt. Zuerst wurde das Elternpaar wegen schwerer Kuppelei verurteilt. Die Mutter zu 1 Jahr Zuchthaus, der Vater zu 3 Monaten Gefängnis.

Nunmehr hatten sich Vater und Tochter wegen gewerbsmäßiger unbefugter Jagdausübung, verübt unter erschwerenden Umständen, zu verantworten. Da N.N. und seine Tochter, insbesondere ersterer, das Wildern schon seit langer Zeit trieben, ließ sich nicht mehr feststellen, was sie alles erbeutet haben. Tatsache ist, daß der Rehbestand in den Büsingschen Jagden bedeutend abgenommen hat. N.N. gab zu, etwa 20 Rehböcke und Gaißen gewildert zu haben; zuerst sei er auch mit einem Zwillingsgewehr auf die Jagd gegangen; erst im letzten Jahre habe er mit dem Schlingenlegen angefangen. Die Tochter Marie leugnete nicht, manchmal mit dem Gewehr draußen gewesen zu sein auf der verbotenen Jagd, sie will aber nur einige Rehe und keinen einzigen Hasen geschossen haben. Schlingen gelegt habe sie schon gar nicht.



Anfangs wurde das erste Wild im Haushalt verzehrt, später auch ein Teil mit dem Fahrrad und dem Botenfuhrwerk desbauern N.N. in Oberpframmern nach München, in Salzsäcken verpackt, verbracht. N.N. , der jedesmal 2-5 Mark Trinkgeld von N.N. bekommen haben soll, bestreitet, gewußt zu haben, daß gewilderte Rehe unter von ihm aufgeladenen Kohlesäcken waren. Zu den Abnehmern der gewilderten Rehe gehörten auch die Wirtschaftseheleute N.N. und die Auskochgeschäftsinhaberin N.N. in München; sie bestreiten gewußt zu haben, daß es sich um gewilderte Rehe handelte. Ebenso bestritt dies der bei den N.N. bedienstete Hausmeister N.N. in München der öfters das Gewicht der gelieferten Rehe festgestellt hat.

Das Urteil lautete für den Vater auf 1 Jahr und 6 Monate Gefängnis, ab 3 Monate Untersuchungshaft, für Marie N.. auf 5 Monate Gefängnis ab 4 Monate Untersuchungshaft, für die Wirtschaftseheleute als Abnehmer je 1 Monat Gefängnis, für den Bauern, der als Bote eingesetzt war, 14 Tage Gefängnis. Der Hausmeister und die Auskochgeschäftsinhaberin wurden freigesprochen.

Anmerkungen:

- Zu 1: Der Bericht über die Gerichtsverhandlung wurde in einer Zeitung im Jahre 1917 veröffentlicht.
- 2: Im Original war der Bericht in so schlechter Qualität, dass er bei einem Abdruck nicht mehr lesbar gewesen wäre. Deshalb wurde er originalgetreu abgeschrieben. Lediglich die im Original vollständig abgedruckten Namen der Beteiligten sind durch die Bezeichnung „N.N.“ ersetzt worden.
- 3: Freiherr (Baron) Adolf von Büsing-Orville auf Schloß Zinneberg bei Glonn



Das Forsthaus wurde 1908 nach einem Plan des Architekten Friedrich von Thiersch für den Baron von Büsing Orville erbaut, später als Wirtschaft bis Ende der 50iger Jahre betrieben und war ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus der Umgebung. Die Aufnahme entstand vor 1930.

Bildnachweis: Gemeindefarchiv

Ch. Rausch



Das Landratsamt Ebersberg informiert:



Kontaktverfolgung mit LUCA-App

Zur Kontaktverfolgung in Gastronomiebetrieben und bei Veranstaltungen wird auch im Landkreis Ebersberg die Luca-App eingesetzt. Diese App können sich Smartphone Besitzer kostenlos herunterladen.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Smartphone stellt das Landratsamt Ebersberg **Schlüsselanhänger** der Luca-App bereit. Diese können Sie in Ihrem Rathaus zu den Öffnungszeiten (Donnerstag, von 14.00 – 18.00 Uhr) abholen.

Auf dem Schlüsselanhänger ist einen QR-Code aufgedruckt, der vor der Benutzung auf der Webseite der Luca-App registriert werden muss, um die hinterlegten Daten des QR-Codes zu personalisieren. Der Gastronomiebetrieb bzw. der Veranstaltende kann bei Erscheinen des Gastes den QR-Code scannen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Luca-App unter:

<https://www.luca-app.de/schluesselanhaenger/>

Der luca Schlüsselanhänger ist das analoge Gegenstück zur luca App. Der Schlüsselanhänger ist gedacht als einfache Alternative für Nutzer:innen, die kein Smartphone haben und regelmäßig luca-Standorte besuchen

****Auch ohne Schlüsselanhänger und Smartphone kann per Kontaktformular in Standorte eingechekkt werden.**



Aus dem Fundbüro:

In der Gemeinde Oberpfaffenhofen werden immer wieder Fundsachen abgegeben. Diese werden i.d.R. noch 1-2 Wochen im Rathaus Oberpfaffenhofen (Tel.: 08093/5314) aufbewahrt, bevor sie dann ins Fundbüro des Rathauses in Glonn (Tel. 08093/9097-10) weiter gegeben werden.

Sollten Sie etwas verloren, bzw. gefunden haben, dann setzen Sie sich doch bitte mit uns in Verbindung.

Im Rathaus Oberpfaffenhofen wurden abgegeben: Wanderstöcke

Schach in Oberpfaffenhofen



Vor einiger Zeit kam die Idee auf, dass sich doch Schachspieler und Schach – Interessierte in Pfaffenhofen treffen könnten, um die Figuren dieses schönen Brettspiels zu bewegen.

Dazu würde uns die Gemeinde das Stüberl der Mehrzweckhalle als Raum zur Verfügung stellen.

Vorschlag wäre jeden 1. Mittwoch im Monat zwischen 18:00 und 20:00 Uhr. Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte bei Herrn Volker Petersen.

Email: v.petersen@web.de

Tel.: 08093 9041056 (ggf. auf AB)



Arztpraxis Oberpfammern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpfammern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

In den Sommerferien ist die Praxis vom 16. August bis 03. September geschlossen.

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Das Bayer. Rote Kreuz kommt auch im Juli 2021 wieder in die Gemeinde Oberpfammern, um Blutspenden zu sammeln.

Am Freitag, den 09.07.2021, von 15.00 - 20.00 Uhr können Sie wieder in der Mehrzweckhalle Oberpfammern zum Blutspenden kommen.

Folgender Termin ist für 2021 in Oberpfammern noch geplant:

Fr. 19.11.2021	15.00 – 20.00 Uhr	MZH Oberpfammern
----------------	-------------------	------------------

Weitere Infos zur Blutspende können auf der Homepage des BRK eingesehen werden - www.kvebersberg.brk.de

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Soiherweg 8, 85667 Oberpframmern
über dem Kindergarten



www.zahnarzt-oberpframmern.de

Dr. Nicola Jubitz & Team

Tel: 08093/906020

An Ihrer Seite
von der Prävention über die Diagnostik,
Therapie und der Nachsorge

Praxis für Naturheilkunde

Antonia Voglieder

Heilpraktikerin

Mobil 0161/95260659

info@wurzeln-und-fluegel.de

ganzheitliche Naturheilkunde – Ohrakupunktur nach Nogier – dentale Naturheilkunde

Low Level Lasertherapie - Blaulichttherapie



Das Basar-Team Oberpframmern plant einen

BASAR

light



am 15. und 16. Oktober 2021
in der MZH

Wir machen die Durchführung unseres Basars abhängig von den behördlichen Auflagen und der Genehmigung unseres Hygienekonzeptes durch das Gesundheitsamt.

Sobald genauere Informationen zur Verfügung stehen, werden wir Verkäufer und Käufer kurzfristig informieren

(Homepage, Facebook, Gemeinde-Homepage, Flyer...)

Passt weiterhin gut auf Euch auf.
Euer Basar-Team Oberpframmern



Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberpframmern für die Zeit vom Juli – November 2021

Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen können aufgrund der Corona-Lage leider bisher noch nicht längerfristig geplant werden. Die unten stehenden Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt.

Sollte sich im Sommer die Situation weiter entspannen und die Corona-Auflagen es zulassen, werden wir kurzfristige Planungen auf unserer Gemeindehomepage www.gemeinde-oberpframmern.de und in der Tagespresse bekannt geben.

Juli 2021		
Di.	27.07.21	TSV - Jahreshauptversammlung - 19.30 Uhr Sportheim
Do.	29.07.21	Seniorentreff - 14.00 Uhr Sportheim
Sa.	31.07.21	FöV - Beginn des Ferienprogrammes
August 2021		
Bisher keine Veranstaltungen geplant.		
September 2021		
Sa.	10.09.21	SG - Der reguläre Schießsportbetrieb beginnt. Ab 19.00 Uhr im Schützenheim.
Oktober 2021		
Fr.	15.09.21	BTO - Herbstbasar - MZH
u. Sa.	16.09.21	
Sa.	23.10.21	FöV - Familienkonzert mit Rotscha aus Kambodscha und Tom Palme - 15.00 Uhr MZH
November 2021		
Sa.	27.11.21	H.u.K - Adventsmarkt ab 14.00 Uhr an der MZH

SG= Schützengesellschaft Bussard Oberpframmern

S.u.K.= Soldaten- und Kriegerkameradschaft

OBV= Burschenverein Oberpframmern

TSV= Turn- und Sportverein Oberpframmern

GBV= Gartenbauverein Oberpframmern

HKV= Heimat und Kulturverein Oberpframmern

BTO= Basar Team Oberpframmern

FöV= Förderverein Pframminger Kinder

